



gegen die Söhne Mohammeds und die Protestantenten. Kein Ende. Die Oasen ringsum häuften. Armut flößte an. Es kam der Krieg. Es kam der alte Trok und Friede will. Aber es kam kein Auskommen. Das Land blieb geologisch ein Teil zweier Kontinente. Seine Geographie verhinderte jede vernünftige Entwicklung. Ganze Provinzen lebten in grenzenloser Einsamkeit für sich, ohne Kenntnis historischer Zulammengesetztheit und ohne Gefühl nationaler Geschlossenheit. Es gärtet immer wieder. Da wo Industrievorgänge agrarpolitische Tendenzen überührten, ließen Hochspannungsdrähte durch das Land. Rausch es da wundern, wenn hier der Bolschewismus anwende? Der bittere Satz: „In Spanien gibt es nur eine Definition, das Brotflorium“ lädt ewige Gewaltigkeiten zu beobachten. Nun ist die alte Ruhe und als die tote Zeit, die der Friede und Friedensstabilität auf den Menschenleben hinzuholte, gelöscht. Das Land ist in zärtender Schreckhaft mit den Foltermethoden des Inquisitions über ein armes und geschlagenes Volk hergeholt worden. „Por Cristo concedidle una limosna“ — „um des Herrn willen willen ein Almosen“ — dies urale Rütteln klagt wieder auf in die Höhe des im Brände von Städten und Kirchen flammenden Himmels, um immer wieder von neuem im Lärm berstenden Granaten und zusammenstürzenden Mauern überzogen zu werden. Spaniens kühnste Feuerbrände erlöschten bläsigartig die schwärzende Wunde, an der Europa starrt.

Wird es klar, warum Franco den Ordnungsmüssen der Anarchie gegenüberstehen muss, warum er eine neue Wirtschaftsordnung und eine gerechte Arbeiterverteilung verkündet? Warum ein Vergleich, eine Versöhnung um der Gerechtigkeit willen unmöglich ist, solange Elemente der Diktatur immer wieder von neuem Explosionstheorie der Zwietracht und der Volksvernichtung blühen? Nein, der Bruderkrieg muss durchgeflossen werden mit dem letzten

lichen Imperativ des Muhs bis zum letzten Ende. Denn nun rollt wieder, wie schon mehrmals in Spanien, europäisches Schidial ab. Wie damals im Tal von Konzefliens, auf den Hohenbergen Kalkfelsen und im Oden Andalusiens. Und um des spanischen Volkes willen, deinen Geschichte nach den Extremen einer unvorstellbar bewegten Vergangenheit endlich einmal in die Bahnen einer geordneten Entwicklung einzlenen muss, keigen nationalspanische Truppen eben wieder heimlich über die hellen Gipfel mächtiger Gebirgsmassive, die schon so oft schändliche Bedeutung erlangten und Zeuge waren von terroristischen Massakren und kroatischer Unrechtsfreiheit. Wie Qualität und Mut in die Atmosphäre eines neuen Irak und Palästina Spanien zurückreden, will Franco den Sozial-Soy Espanol trüben. Doch will sein hohes Ziel trotz Blut und Todter schrittweise, doch beharrlich im geographisch und politisch wilderflüsternden Heimatland erreichen. Nicht nur als ein für die Zukunft eines glücklicheren Spaniens kämpfender Soldat, sondern als Soziale der Mensch zu Mensch. Verwundungsproses der Seele? Welch eine Aufgabe!

Die Kriegsflotte der Vereinigten Staaten begibt sich gegenwärtig zu den großen Flottenmanövern, die an der Ostküste stattfinden werden, aus dem Stil in den Atlantischen Ozean. Die Vorhut, 30 Kriegsschiffe, traf am Panamakanal ein und begannen sofort mit der Durchfahrt. Wie man annimmt, wird die gesamte Flotte bis Mittwochabend den Kanal passiert haben. Die Vorhut der Luftflotte in Stärke von 45 schweren Bomberflugzeugen wird am Dienstag gleichfalls die Panamazone überqueren. Die Luftflotte wird mit 600 Flugzeugen an den riesigen Flottenmanövern, den ersten seit fünf Jahren, teilnehmen.



Generalfeldmarschall Göring zum Geburtsfest.  
Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring wird am 12. Januar 46 Jahre. (Weißbild — R.)

Ausgerichtet auf ein großes Ziel stehen heute Milliarden und Millionen an den Werktätern, die in den Kontoren, grübeln in Fabrikation, Millionen und Milliarden Stunden für Morgen in die Fabriken, um sie abends noch hartem Arbeitsstag zu verlassen und abgelöst zu werden von einem anderen Millionenheer, das die Nacht über läuft, und darüber wacht, das die Molosser und Räder nicht stillstehen, das sie unablässige Werke abschaffen für unter Volk, Werke für das Wohljen des Ganzen.

Das ist der Alltag unseres Volkes! Das ist der nüchtern Alltag deiner und meiner Arbeit, die eingesetzt in großer Rahmen unseres Vierjahresplanes, der der Haushalt gebietet, holt zu sparen und sorgsam zu wirtschaften, der vom Fortschritt neue Erfahrungen fordert, um eigene Rohstoffe zu gewinnen, der vom sozialen Menschen Einsatz leichter Kraft und besseres Können verlangt, um Deutschland groß und stark zu machen.

Wenn die deutsche Rüstungsfrage mit dem Anlaufen des zweiten Vierjahresplanes auf längere Sicht eine merliche Entlastung durch eine Fülle von Maßnahmen erfahren hat, so sind diese fortlaufende leichten Endes das Ergebnis eines entsprechend höheren Kreislaufes insbesondere der gesamten Nation. Denn in Deutschland sind in diesen Jahren Kräfte freigeworden, die tief in der Seele unseres Volkes begründet liegen, Kräfte, die Arbeit und Einsatz als Lebensaufgaben ansehen und abetts von nüchternen Gewissensstreben das Leben der Nation zu föhren trachten.

Unser Volk kennt in seiner Arbeit keine Kategorie der Klassen und Stände mehr, es weiß nichts mehr von kleinlichem Reiz und über Angeberei. In der Neuordnung der Welt sind uns neue Maßstäbe erwachsen, die den Menschen nach Charakter und Leistung messen, die Vertrauen, Arbeit und Disziplin zu Ausdauernden des deutschen Aufschwungs werden lassen. Für die Energie im Schaffen, die Unermüdbarkeit des freudigen Einzelns ist der Beauftragte des Führers für den Vierjahresplan, Generalfeldmarschall Hermann Göring, jedem Bortill und Ansporn, Sorgen, wie das dieser Alltag des arbeitenden Volles weiter von diesen Werten bestimmt bleibt, damit aus ihnen die Freude am Werk wächst, die den Stolz auf Arbeit und Leistung werden lässt, und die nur einen bleibenden Wert kennt: Den Adel der Leistung.

Der polnische Staatspräsident erwähnt an Dienstag den polnischen Außenminister, der, wie das Regierungsschiff „Express Poznan“ zu melden weiß, dem Staatspräsidenten über seine Unterredung mit dem Führer berichtet.

Der französische Generalsekretär von Marolles, General Roques, ist am Dienstagmorgen in Paris eingetroffen. Über den Zweck des Besuches des Generals Roques ist bis zur Stunde nichts Näheres bekannt.

## Judenproblem von Washington bis Pretoria.

wt. Präsident Roosevelt hat seinem Freund, dem Rechtsanwalt Frankfurter, in einer Richterstelle im Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten verholfen. Es meldeten sich nun zwei Personen, die gegen diese Erneuerung Einspruch erhoben. Anwalt Sullivan aus Washington begründete seinen Einspruch mit der Rolle, die Frankfurter bei der Gründung der kommunistischen „Civil Liberties Union“ spielt. Er habe mit bekannten Kommunisten u. a. mit dem Negro Foster in enger Verbindung. Im September 1937 bei Frankfurter zusammen mit Litwinow-Finkelstein in die „Jüdische Ruhmeshalle“ eingekrochen, was die jüdische Zustimmung Frankfurters gefunden habe. Wenn Litwinow-Finkelstein und Frankfurter sich in Nähe ständen, dann gehörte Frankfurter bestimmt nicht in den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten. Ein internationaler ausländischer Jude, so erklärte der zweite Einspruch erhebende, verdiente dieses ehrenbare Amt nicht. Roosevelt aber, der sich völlig in den Händen jüdischen Hintermann befindet, durfte sich durch diese Stimmen der Bernunft kaum beeinflussen lassen.

In nächster Nachbarschaft der Vereinigten Staaten steht man über das Judenproblem wesentlich anders. In Mexiko feierten 10000 politische Flüchtlinge, in erster Linie Juden, Einwanderungserlaubnis, die von der Regierung jedoch abgelehnt wurden. Die dominikanische Republik lehnte, um den jüdischen Zugang zu stoppen, jeden Einwandernden mit einer Kostfeuer von 500 Dollar. In Belgien entrichteten sich mehrere Zeitungen darüber, dass vor einigen Tagen 25 aus Deutschland kommende jüdische Flüchtlinge ausgewiesen wurden. Sie sprachen von einem Standort und ziehen die Behörden der Herzlosigkeit. Der belgische Justizminister nahm dagegen Stellung und erklärte, das die Juden immer wieder versuchen, sich über jedes Gesetz und Recht hinwegzuschieben. In diesem Falle habe es sich um die Kinder reicher Juden gehandelt, die vorgaben, in Brüssel

ihre Eltern zu treffen. Es habe sich jedoch herausgestellt, dass die Eltern ihre Kinder in Wahrheit in den Zug geleitet haben, während sie selbst später auf Schleifwegen die belgische Grenze überschreiten wollten. Jeder Freudentag aber, der sich eines solchen Vergehens schuldig mache, müsse ausgewiesen werden.

Eine unangenehme Überraschung erlebte der Führer der englischen Arbeiterpartei, der im Osten von London, wo das jüdische Element sehr vertreten ist, eine Protestveranstaltung zugunsten der Juden und sonstigen Minderheiten in Deutschland abhielt. Er wurde mit Simboden beworben und einer Teilnehmergruppe stimmte deutschfreundliche Reden an. Schließlich muhte Attlee, um seine Rundung zu Ende führen zu können, die Polizei anrufen und die Gegendemonstranten aus dem Saal entfernen lassen.

In Ungarn geht man energisch an die Löschung des Judenproblems heran. Am Dienstag nahm die Devisenpolizei in Budapest 38 jüdische Börsenmänner und Bankiers in Haft, die schwerer Devienvergehen beschuldigt werden. Es handelt sich hier um den Anfang einer gründlichen Säuberung des ungarischen Wirtschaftslebens von einer Paraffinlicht, deren Mitglieder durch verbrecherische Manipulationen laufend Devisen in einem bis jetzt noch nicht feststellenden Ausmaß ins Ausland verschaffen.

In Südafrika ist eine leisende Erbitterung gegen die Juden sekunden. Anlässlich der kommenden Parlamentstagung haben Mitglieder der nationalen Opposition einen Gesetzentwurf eingereicht, der jede Einwanderung für Personen jüdischer Abstammung verbieten will. Der Entwurf geht von der Erkenntnis aus, dass die Juden unter keinen Umständen assimiliert sind. Er fordert ferner die Kennzeichnung jüdischer Geschäfte. Emigranten soll,heimer Aufenthaltsverlängerung gegeben werden.

## Erhebliche Meinungsverschiedenheiten in Tschungking.

Tslio, 11. Jan. (Gunkmeldung) Über die Auswirkung der Friedensaktion Manchukuo auf die chinesische Regierung und chinesische Parteien in Tschungking liegen bisher keine konkreten Mitteilungen vor. Die englischen Kreisen haben jedoch der Erwartung, dass Manchukuo wohl in seinen beiden Erfahrungen die von Fürst Konoe am 22. Dezember aufgestellten Postulaten, die die Beendigung des Chinapolitisches als Verhandlungsgrundlage emploie, vorliegen. Ein wichtiger Beitrag, aber, wie z. B. die Zurückstellung der japanischen Truppen aus China und die Rolle dritter Mächte der von Japan als endgültiges Ziel aufgestellten Revolutions-Doktrin, noch ungeklärt. Sicherlich kann die Friedensaktion Manchukuo die kommunistischen Strömungen innerhalb der Kommunistischen Partei Tschungking-wei-Tsching, die der Tschungking-wei-Tsching-Doktrin folgt, nur zum Teil in den Gangen der Tschungking-wei-Tsching-Doktrin einfließen. Die japanische Presse unterteilt nachdrücklich das Tslio die weitere Entwicklung in Rühe abwart, umso mehr, als es sich zunächst um eine rein innerchinesische Angelegenheit handelt, die nach in Tslio vorliegenden Nach-

richten ein starker Vertreter innerer Feindschaften ist, der bisher in Tschungking alle Friedensunterstüttungen anstreicht, die von Tschungking-wei-Tsching-Doktrin verlangt werden. Der Tschungking-wei-Tsching-Doktrin innerhalb der Kuomintang-Partei und der Regierung summiert indessen die Verluste der Tschungking-wei-Tsching-Doktrin, die Friedensmöglichkeit nicht ungenutzt vorübergehen zu lassen. Schon davor scheinen die Meinungsverschiedenheiten über Rottungsgrund und Beendigung des Krieges zwischen den verschiedenen Strömungen innerhalb der Kommunistischen Partei Tschungking-wei-Tsching-Doktrin vertieft worden, mit denen Tschungking-wei-Tsching-Doktrin nun einig sind.

Die japanische Presse unterteilt nachdrücklich das Tslio die weitere Entwicklung in Rühe abwart, umso mehr, als es sich zunächst um eine rein innerchinesische Angelegenheit handelt, die nach in Tslio vorliegenden Nach-

## Ein Jahr sowjetrussischer Innenpolitik.

1933 im Zeichen der „Säuberungen“.

(Von unserem Sonderberichterstatter für die Sowjetunion)

O. G. im Januar 1933.

Wenn man das Jahr 1932 als das Jahr der sozialistischen Friedensaktion Manchukuo ansieht, so kann man die innerpolitische Entwicklung im weiteren unter dem Motto „Säuberungen“ stellen. Alle innerpolitischen Ereignisse des vergangenen Jahres haben gezeigt, dass es unbedingt unter dem Schild einer machenden Sowjetunion und Krieger im Innern stand, die besiedelnerweise und weite Parteiteile drängt, hinunter in die Söhnen des Kreml ergangen haben. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewurzelung hemmte sich die Sowjetregierung entgegenzuwirken, indem sie einerseits die Anzahl der Wahlen abwehren verhinderte und andererseits, auf Stalin und Opposition stehende hohe emanzipatorische Widerstand, an allen Fronten gegen die Sowjetregierung unterdrückt wurde. Dieser allgemein sozialen Bewur



## Wachsende Opposition gegen den Roosevelt-Kurs.

vi. Präsident Roosevelt hat mit seinen außenpolitischen Richtlinien eine starke Opposition ausgelöst. Täglich werden neue Stimmen laut, die sich gegen die provostarische Haltung des Präsidenten wenden. Der demokratische Bundes senator Reynolds weist in einer Presseerklärung darauf hin, daß die Außenpolitik des Weißen Hauses dafür sorge, daß Amerika auch den leichten aufrichtigen Freunden in der Welt verliere. Ich frage Sie und frage die Welt, ob es die Vereinigten Staaten etwas angeht, was für eine Regierungssorm Deutschland, Italien oder Japan hat. Wenn diese Völker mit ihrer Regierungssorm wütend sind, dann geht uns das absolut nichts an. Es ist ihre Sache und wir sollten unsere Rolle nicht in ihre Angelegenheiten hineinziehen. Die gleiche Auffassung verrät die italienische Zeitung "Mercurio", die den Roosevelt-Kurs als für die Erhaltung des Friedens abträglich bezeichnet. Die Gleichung Demokratie gleich Frieden, totalitärer Staat gleich Krieg sei völlig ungutreifend. Wenn man, wie Roosevelt es versucht, die Welt in zwei unverträgliche Lager teile, dann beschwört man bewußt die Gefahr eines Krieges heraus. Das vernünftige sei, wenn jeder Staat sein Leben nach eigenem Willen und eigenen Erfordernissen einrichtet.

Der bekannte nordamerikanische Senator Vorach rechnet scharf mit dem Roosevelt-Plan ab. Er wendet sich vor

allem auch gegen die Bemerkung Pittmans, daß man ohne Krieg das erreichbare Ziel erreichen könne, in dem man den Gegner auszuhungere. Vorach weist auf die Niedrigstädte des Gedankens hin, Frauen und Kinder zu verhungern zu lassen. Pittman begegnet diesem Vorwurf mit dem lächerlichen Einwand, daß man ja, falls Frauen und Kinder hungern sollten, dem Roten Kreuz erlauben könne, sie zu speisen und zu kleiden. Wie die Praxis aussieht, haben wir Deutsche im Weltkrieg ja zur Genüge erfahren.

Der Rektor der malländischen katholischen Universität, Peter Gemelli, hat in einem Beitrag prächtige Worte für die Scheinheiligkeit Roosevelt's gefunden. Er sprach von dem großen Demagogos jenseits des Ozeans, der heute vorsteht, im Namen der Demokratie und der Religion zu handeln. Als die Kommunisten in Mexiko katholische Kirchen niederrannten und gläubige Katholiken zu Hunderten ermordeten, habe der Präsident kein Wort des Protests gefunden. Er habe noch nicht mal ein Gefühl des Mitteids zum Ausdruck gebracht, als in Spanien 16 000 Gläubige hingerichtet wurden.

Worte, die dem Herrn Präsidenten nicht gerade angenehm im Ohr klingen werden.

## Nietlich zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.

Berlin, 10. Jan. Nach achtjähriger Verhandlung stand am Dienstag das Hochverratsverfahren gegen den 49-jährigen Schriftsteller Ernst Nietlich und seine beiden Mitangeklagten vor dem Ersten Senat des Volksgerichtshofes seines Abschluß.

Wegen Vorbereitung zum Hochverrat und Verbrechens gegen das Gesetz gegen die Neubildung von Parteien vom 14. Juli 1933 wurde Nietlich zu lebenslänglichem Zuchthaus und dauerndem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und der 42-jährige Joseph Dresel zu drei Jahren leich Monaten Zuchthaus und drei Jahren Ehrenverlust verurteilt. Der 38-jährige Karl Tröger wurde eines Verbrechens gegen das Parteineubildungsgesetz schuldig gesprochen und zu einem Jahr neun Monaten Gefängnis verurteilt. Bei Dresel und Tröger wird die Untersuchungshaft von einem Jahr neun Monaten auf die Strafe angerechnet, so daß die Strafe Trögers als verbüßt gilt und der gegen ihn bestehende Haftbefehl aufgehoben wurde.

Die Verhandlung ergab, daß Nietlich mit Hilfe seiner beiden Mitangklagten seine "Widerstandsbezeugung" auch über das Jahr 1933 hinaus trog, geleistete Verboten weiterzuführen verlor. Auch in der Folgezeit hat er in seinen Schriften eine üble Hege gegen den nationalsozialistischen Staat und seine führenden Persönlichkeiten entfaltet. Er lebte in dem Wohn durch seine Schmuck- und Schmäßkärtchen einen Chaos herbeiführten und auf diesen Zweck seiner "Zukunftsstaat" ertritten zu können.

Die Fortführung des "Widerstandskreises" stellt sich rechtlich als ein Verbrechen gegen das Gesetz gegen die Neubildung von Parteien dar, während durch die Herstellung und Verbreitung der heftigen Schriften der Tatbestand einer Vorbereitung des Hochverrats verwirktlich wurde.

## Ungarn erkennt Mandchukuo an.

Der japanische Ministerpräsident würdigte das Verständnis Ungarns für die Lage im Fernen Osten.

Budapest, 10. Jan. Außenminister Graf Csáky hat am 9. d. M. in einem Telegramm dem Ministerpräsidenten und Außenminister von Mandchukuo, Feldmarschall Tschang-tscheng-hui, mitgeteilt, daß die ungarische Regierung Mandchukuo anerkannt habe. Gleichzeitig gab er der Hoffnung Ausdruck, daß die Anerkennung das Verhältnis beider Länder weiter festigen werde.

Ministerpräsident Horthyum hat dem ungarischen Premierminister Imredy telegraphisch seine Genehmigung über die Anerkennung Mandchukuos durch Ungarn ausgesprochen, da sie auf gründlichem Verständnis der Lage im Fernen Osten beruhe. Horthyum gab ferner der Hoffnung Ausdruck, daß die freundlich-schwedischen Beziehungen zwischen Ungarn, Mandchukuo und Japan weitere Fortschritte machen.

## Uraufführung im Deutschen Theater:

### "Verliebtes Abenteuer."

Kunstspiel in 7 Bildern von Hans Adler.

Das Gesellschaftsinspiel mit trimmalem Einzelglas "Verliebtes Abenteuer" sieht gleichmäßig nach der Bühne und dem Film. So trat der letzte Ball ein, das dieses Stück noch vor keiner Aufführung in Wiesbaden in Betrieb genommen war. Seine Eröffnung fand in einem unheimlich leeren Zirkus mit verschwundenen Requisiten statt. Allerdings ist alles aufgebaut, Palais, Künstler, Brunn, Gelb, Bar, Sädt, Kuriosität, furs alles, was nur leidlicher einmal in einem antizipierenden Film gesehen. Im Übrigen ist der Gesamtaufbau der herkömmliche, nämlich reine Realitätsfreiheit auf der männlichen Seite. Liebesgeschichte nach einem Zöpfer auf der weiblichen Seite einige nett erstandene unterhaltsame Abwechslungen, die Handlung aufzuholen, ausweiten und vorantreiben, und schließlich das dannen end.

Die Regie von Axel Jövers lösigt demgemäß in den lebhaft vornehmten, mit allem Raffinement ausgestatteten Bühnenbildern von Friedrich Schlein für Villen und eine Almopode der Eleganz und leichter Leichtfügsigkeit, bedient sich zweimalig der Drehscheibe und verbindet die einzelnen Bilder mit Schlagmühlt auf Grammophonplatten.

Die etwas forschte, lebt elegante Kostümierung Olivetta hat bis jetzt allen summum Liebeswertes des bartähnlichen Amerikaners Tom die folte Schulter gesetzt. Ihr zu Beginn des Stücks aufleuchtende Liebe wird sofort erwidert, oft sprüngig Stoff mit nördlichem Spieldreier ein. Allen voran Axel Jövers als Tom: Kein macht die Denter auf, macht die Türen auf, sondern ein unzweiterlei geistiger Freedoms mit lolem Mund und südem Herzen. Rudolf Reiß macht aus dem Polizeipräsidium keine Karikatur, sondern eine liebenswürdige Selbstironie. Zwischen diesen beiden klar umrissenen Männern: Martha Braun als Olivettas Tochter und eine ganze Stola von Ausdrucksfähigkeiten gibt. Sie ist ebenso eine Kostümierung bestimmt und schwärz zugleich, elegant und geistig, tomisch in ihrer Art, verhalten in ihrer Anzug und unter Gemüthsinstinkten liegend. Doris Koch, dem beiden Villen entnahmend, ist seitlich Gegenseite, eine bedenkenslose, gelingt rohobrige Dame, dass Hans Saager als durchfundernder Domkapler.

Das Ensemble leiste sich für das gefällige, oft sprüngige Stoff mit nördlichem Spieldreier ein. Allen voran Axel Jövers als Tom: Kein macht die Denter auf, macht die Türen auf, sondern ein unzweiterlei geistiger Freedoms mit lolem Mund und südem Herzen. Rudolf Reiß macht aus dem Polizeipräsidium keine Karikatur, sondern eine liebenswürdige Selbstironie. Zwischen diesen beiden klar umrissenen Männern: Martha Braun als Olivettas Tochter und eine ganze Stola von Ausdrucksfähigkeiten gibt. Sie ist ebenso eine Kostümierung bestimmt und schwärz zugleich, elegant und geistig, tomisch in ihrer Art, verhalten in ihrer Anzug und unter Gemüthsinstinkten liegend. Doris Koch, dem beiden Villen entnahmend, ist seitlich Gegenseite, eine bedenkenslose, gelingt rohobrige Dame, dass Hans Saager als durchfundernder Domkapler.

Das Stück ist nach Form und Inhalt keine Wirkung, Es fehlt, dem vielen Bestall aufzulegen. Den gutbesetzten Davi ausgespielt. Dr. Heinrich Reißer.

Das Stück ist nach Form und Inhalt keine Wirkung, Es fehlt, dem vielen Bestall aufzulegen. Den gutbesetzten Davi ausgespielt. Dr. Heinrich Reißer.



Richtfest für die Erweiterungsbauten des Oberkommandos der Wehrmacht.

In Anwesenheit des Oberbefehlshabers des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, wurde das Richtfest für den dritten und letzten Bauabschnitt der Erweiterungsbauten des Oberkommandos der Wehrmacht begangen. Unter Bild zeigt die Front des Erweiterungsbauwerks in der Bendlerstraße. (Weltbild — R.)

## "Waffen für Spanien!"

Zwischenfälle bei der Abdankung Chamberlains.

London, 10. Jan. Bei der Abdankung Chamberlains vom Vorsitzabend kam es zu besehenden Zwischenfällen. Eine Gruppe Frauen hatte sich unweit des Bahnhofs aufgestellt und rief im Sprechchor "Waffen für Spanien!". Sie verloren auf den Bahnsteig vordringen, was ihr jedoch nicht gelang. Starke Polizeikräfte hinderten sie daran. Gleichzeitig hatten sie die Arbeitslosen, die mit ihrem schwarzen Sarg am Bahnhof erschienen waren, zu einer engen Gruppe zusammengezollten und den Sarg hoch auf den Schultern mit sich tragen, versucht, auf dem Bahnsteig vorzudringen. Die Polizei ging energisch gegen sie vor, um sie an ihrem Vorhaben zu hindern. Es entstand eine Schlägerei, bei der der Sarg zu Boden gerissen und schwer beschädigt wurde. Nach Absatz des Zuges verloren die Arbeitslosen mit ihrem stark beschädigten Sarg, ohne daß Verbürgungen vorgenommen worden waren.

## Nun doch Einreiseerlaubnis für die Araberführer.

Neue Aufenthaltsbedingungen.

London, 10. Jan. Den fünf Araberführern Palästinas, die kürzlich zum Besuch der Palästina-Konferenz in London aus der Verbindung auf den Senghelle-Inseln entlassen worden waren, ist es einer Meldepflicht ausserhalb zwölfmonatiger Frist gestattet worden, von Ägypten aus auf zehn Tage in den Libanon zu reisen. Von Ägypten aus auf zehn Tage aufzuhaltende Muslime von Jerusalem zu reisen.

Diese Erlaubnis wurde ihnen unter folgenden vier Bedingungen erteilt: 1. daß sie sich im Bett eines Gebäudes in Ägypten befinden, 2. sich bei ihrem Besuch im Libanon an einem vorher bestimmten Ort aufzuhalten, 3. während ihres Aufenthaltes im Libanon keine Beziehungen mit anderen Araberführern als dem Mufti von Jerusalem unterhalten und 4. keine politischen Erklärungen der Öffentlichkeit oder der Presse gegenüber abgeben.

## Prager Antwortnote über die Zwischenfälle bei Munkacs.

Prag, 10. Jan. Das tschechoslowakische Außenministerium hat am Dienstag dem ungarischen Gesandtschaftsträger in Prag eine Note als Antwort auf die ungarische Note vom 7. Januar und als Antwort auf das Schreiben der ungarischen Gesandtschaft vom 9. Januar wegen der Zwischenfälle bei Munkacs und Ungar übermittelte, in der es der ungarischen Darstellung des Zwischenfalls ihre eigene Sachdarstellung entgegenstellt. In dem amtlichen Bericht heißt es, die tschechoslowakische Regierung habe den strengen Auftrag gegeben, daß alle Militär- und Sicherheitsabteilungen im Grenzbereich unter der Vorarbeitung der Munkacis-Grenzgarnitur jüngst darauf bedacht seien, die Demarkationslinie nicht zu verletzen. Die

tschechoslowakische Regierung wiederholte den Vorschlag, die Unterlassung der beiden Zwischenfälle bei Munkacs und Ungar einer gemischten ungarisch-tschechoslowakischen Kommission anzugemessen.

In einer Rundfunkrede erklärte der slowakische Propagandist Macák, die Slowaken müssten sich mit den Ungarn einzigen, alle Reibereien könnten gefährliche Folgen haben. Slowaken und Ungarn seien aufeinander angewiesen. Nach forderte schließlich die Slowaken auf, sich zu befreien und an die Gesetze des Blutes, zu dem sie gehören, zu halten. In den abgetrennten Gebieten müssten die Slowaken daher den ungarischen Behörden und Gesetzen Folge leisten.

## Kammerkonzert im Kurhaus.

Die wachsende Beliebtheit auf die Musikstücke der Vergangenheit aus die alten Konservatorien erwacht: die Bloßblöten, Violinen und Gamben und vor allem das Cembalo, das vornehmste Klavierinstrument des Barockzeitalters. Vor wenigen Jahrzehnten noch eine Seltenheit, jetzt ein Kuriosum, daß es heute leider längst keinen Bruder, den Konzertflötist, schon weniger aus dem Geiste geblieben, wo es ist. Wie die Münchner auf der Klarinettentafel nicht nur die alte Muß allein bleibt bestehen, sondern auch neue Werke werden in wachsender Zahl von unterm zeitigen Komponisten dem Cembalo anvertraut. Sein selber durchdrücklicher Silberklamm verbindet mit dem Ton der Geigen und Holzbläser viel besser als der des Hammerflüsters und ist daher für intime Kammermusik besonders gut geeignet. Mit seinem Reichtum an Registrierungsmöglichkeiten ergibt es der Mangel damals Verbindbarkeit des Tonos, wie er durch die Art der Tonergänzung — Antezellen der Suite mittels eines am Ende des Taktenzehls befindlichen Zwischenakkords — erreicht wird.

Elizabeth Mühlbauer, die einheimische Cembalistin, spielt am Dienstag im kleinen Kurhauscafé zwei Konzerte für Cembalo mit Orchester, eins aus alter und eins aus jüngerer Zeit. Der Erste, der das Cembalo als Soloinstrument mit dem Orchester konzertieren ließ, ist Johann Sebastian Bach gewesen. Sein Brandenburgisches Konzert Nr. 5 besteht eine besonders reizvolle Spielart des Klavierkonzerts, indem neben dem Cembalo noch eine Flöte und eine Violine als Solisten mitwirken und sich im langsame Mittelfluss miteinander das Belebendes abwechseln. Mit dem zweiten Cembalokonzert, dem zweiten Cembalokonzert, das mit dem Cembalo zum Trio vereinigt. Wir und Elizabeth Mühlbauer durchdrücken am Dienstag dieses zweiten Konzertes wieder öfters begegnet und freuen auch diesmal wieder von ihrem Zusammenspiel mit Frans Danneberg, Justus Kinselberg und dem August Bögl bewußt geleiteten kleinen Orchester einen lebendigen Eindruck davon. Doch wirtschafts volles Wirtshaus und musikalische Einladungsfestlichkeit der Cembalistin beim Vortrag des Konzerts für Cembalo und kleinen Kammerorchester op. 18 von Karl Höller zur Geltung, dem sie eine so freudig bestätigte Aufnahme über-



Herrn. Ich halte einen der Glücksbriefe, reihe ihn auf; das dauert seine Zeit.

Krane sehe ich die Lasten heben, Straßen sich dehnen, wie Wellenläufe ins Land hineinfliessen, weiß und königlich, Brüder schwingen sich über Schluchten, Schiffe gleiten von den Werften. Ich höre die Hammer auf das Eisen fallen, das Klappern der mechanischen Wochtfähle, den donnernden Arbeitsgeschäft der Nationen. „Na, lassen Sie mich mal sehen.“ „Kein Gewinn!“ „Doch, den Prämienstein.“ „Trotzdem ein Gewinn, nämlich für die Allgemeinheit.“ — md.

**Lustwasserkonzert für das W.H.W.** Am 17. Januar findet im Kurhaus in Wiesbaden das erste Lustwasserkonzert zugunsten des W.H.W. statt. In dem Konzert wirken vier Kapellen und ein Soldatenchor mit. Das Programm bringt Mösche aus alter Zeit, Landnachts- und neue Fliegerlieder, sowie Fanfarenmärsche.

**Handwerkerkrönung.** Das Rahmen einer Feier stand in der Bildhauer- und Steinmetz-Innung eine Handwerkerkrönung statt. Nach altem Handwerkerbrauch überreichte nach einer Ansprache von Obermeister Dr. Kötter der Präsident der Handwerkstammer Meister den Jungmeister Kötter und Gütes ihr Meisterstück. Dem 77-jährigen Altersgenossen Wilhelm Seib wurde mit erhabener Anerkennung seiner Treue zum Handwerk ein Geschent überreicht. Der Lehrling Hermann Rademacher erhielt für gute Leistung eine lobende Anerkennung der Handwerkstammer.

**Gleisige werden D-Züge.** Die Reichsbahn wird in nächster Zeit im Gleiswechsel eine wichtige und für die Reisenden angenehme Neuerung durchführen. Die vierachsigen Durchgangswagen für Gleisige werden in Zukunft wie die D-Zugswagen mit geschlossenem Glastengal unterteilt, damit der Übergang für das Zugbegleitpersonal erleichtert und auch für die Reisenden während der Fahrt möglich wird. Gleichzeitig hat man für die neuen Wagen eine Leichtbauart entwirkt, die sich schon bei Verlust eines D-Zugwagens gut bewährt hat.

**Füße wärmen — eine alte Gesundheitsregel?** Des Winters erste Kälte ist nun plötzlich durch Tauwetter abgetrieben und die Straßen sind von glitschigem Matsch überzogen. Da heißt es gute wasserfeste Schuhe und Stiefel tragen! Sonst gibt es nasse Strümpfe, nasse Füße und frische Leute. Nichts ist so ungern wie kalte Füße. „Füße wärmen“ ist eine alte Gesundheitsregel. Das gilt in erhöhtem Maße für die Jugend, die besonders leicht empfindlich ist für alle möglichen Erkrankungen. Eltern, ermahnt daher ihre Kinder, keine Schuhe und nasse Strümpfe rechtzeitig zu wechseln! Ihr Beweis schafft durch vor dem mündlichen Krankheiten.

**Schwarzer Sturm auf der Straße.** Obwohl starke Tauwetter herrschte, haben sich an manchen Stellen noch erhebliche Eisstrukturen, von denen der Regen den Steustrand oder die Auto fortspülte und die nun vom Wasser bedeckt, doppelt glatt sind. Hier müssen die Fußgänger besonders aufpassen. Am Dienstagmittag kam in der Paulinenstraße eine Frau auf einem glatten Schneekopf so unglücklich zu Fall, daß sie einen Beinbruch erlitt und ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

**Wiesbadener Bischofsmarktbericht vom 10. Januar.** Auftritt: 287 Räuber, 447 Schweine, 37 Schafe. Direkt beim Schlachthof angeliefert: 6 Schweine. Marktverlauf: Jugeteil. Für 1 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: a) 60—65, b) 55 bis 59, c) 50, d) 38—40. Hähnchen: b) 48—50, c) 42—45. Schafe: b) 40—42, c) 30—32, d) 20. Schweine: a) 58,5, b) 1. 57,5, b) 2. 56,5, c) 52,5, d) 49,5, e) 1. 57,5.

### Wiesbaden-Biebrich.

**Zusammenstoß.** Ede Rheinstraße und Wilhelm-Kalles-Straße kam es gestern zwischen einem Pferdewagen und einem nach Mainz fahrenden Straßenbahnwagen zu einem Zusammenstoß. Es blieb beim Sachschaden.

### Wiesbaden-Dotzheim.

**Ziegengeschäft wird gefördert.** Auf Veranlassung der Ortsbürgermeisterei soll die Ziegengeschäft neuen Auftrieb erhalten. Die „Kuh des kleinen Mannes“ wird hier in vielen Haushaltungen gehalten; die Zahl der Tiere dürfte hier auf etwa 200 Stück belauft.

**Unfall.** In einer Schreinerei und Glaserei kam ein Mann mit der linken Hand in eine Maschine, wobei ihm drei Finger abgerissen wurden.

**Hohes Alter.** Morgen begeht Frau Mathilde Scheitzenhäuser, W., Wiesbadener Str. 42, ihren 82. Geburtstag.

### Wiesbadener Lichtspiele.

### Fremdwörter im täglichen Zeitungsdienst.

Vieles kann verdeutlicht werden.

Es gibt eine Menge Leute, die weder Lust noch Zeit noch Gelegenheit hatten, sich mit fremden Sprachen zu beschäftigen und doch leben Tag bei Tag mit Wörtern ihrer Sprachen zur Ergänzung ihrer Alltagspraxis. Anleihen aus den Sprachen anderer Völker müssen geworden können. Mit möchten ihnen daraus keinen Grund streben, um möchten ihnen nicht einen Grund machen, denn: der Mensch ist ein Gemeinschafts- und — Hand aus uns — wer von uns kann ohne Fremdwörter aus? Es lädt sich aber niemandes Fremdwort deutsch ausdrücken, wenn man will und wenn man ein wenig nüchtern. So wird dann auch von unzähligen Stellen, von den Spalten der Regierung über all möglichen Dienst- und Verwaltungsstellen bis herunter zum Dorfschullehrer und gar zum Biermeister immer wieder auf die Reinigung der deutschen Sprache von Fremdwörtern eingewiesen.

Wenn wir heute auch einmal darauf hinweisen müssen, so bestreiten wir nicht auf einmal Fremdwörter, die wir täglich im alltäglichen Schalterholz zu hören bekommen und die uns, aber wir täglich als eingesetzte Hausausdrücke auch uns monachal mitunterlaufen.

Jeder weiß, daß bei uns sehr viel ansonciert wird und das der Betrieb am Annoncen-Schalter ist, der sehr breit ist. Gerade dieses Wort ist aber schon so lange gut verstanden, daß man es wirklich nicht mehr so übersetzen möchte. Dazu steht jetzt viele Jahren über unserem Schalter der unserer Auszeichen aufgestellten Kundenbildnisrahmen ist: Anzeigen-Ausnahme, und wir möchten in unserer Zeitung vom Anzeigen-Ausnahmen, wie wir auch schon lange keine Kundenbilder mehr kennen, denn die redaktionellen Kundenbilder sind Schriftleiter, denen die Sorge für den Zeitteil obliegt. Es gibt auch noch Anzeigen-Entsicherungen, die in der Zeitung oder im Telefonbuch angegeben werden. Auch das sind Auszeichen-Bekleidungen, die anzeigen, oder Auszeichen eintreten lassen wollen. Der Gruß der Auszeichen, sowohl es ist um Objektiv-Auszeichnungen, heißt Kundenbilder-Auszeichen, genannt werden, und ich kann Ihnen aus, die bei uns leben, Tag zu großen Mengen einfließen und von den Büros am Telefon-Schalter abgeholt werden. Und ich kann Ihnen davon bedenken, daß wir die Bedeutung von Schmucklinien oder bildlängende Bilder in Ihren Zeitschriften haben.

Auch die Schüler für die Tagblatt-Aussgabe und für Tagblatt-Bestellungen haben noch ein dämmiges, säbelndes Fremdwort zu bekämpfen. Wie oft wird noch abonniert oder von Abonnenten eine Wiederholung angegeben.

Natürlich werden diese Wiederholungen sofort, d.h. promptlich erledigt, und das aber ebenso sorgfältig tun, wenn ein neuer oder älter Tagblatt-Besitzer eine neue Anzeige anfragen, denn es wird sehr selten vorkommen, daß man wiederum nach einer Wiederholung anfragen.

So müssen wir offenbar offenstellen: Warum nicht?

Die müssen die Angaben der Auszeichensteller korrigieren werden, wir wollen nicht gerade sagen verbesserst, so unmöglich sind wir gar nicht, aber richtigst und berichtigst, das dürfen und sollen wir sagen. Im Innerte einer Zeitung sind die Worte Korrektur, Korrektur, korrigieren, Korrekturstellen in die Tagblattseite übergegangen und werden auch vorsichtig kaum erachtet.

Es geben aber auch viele Auszeichenanträge durch telefonische Bestellung ein, obwohl das Telefon ein einfaches Gerät durch den Vermittler verbräunt worden ist. Jeder Vermittler oder Kursus wird langsam erledigt, auch wenn von unserer Auszeichenabteilung in Zweifelsfällen fernmündige Auflösung gesucht. Unter Aufnummierung wird baulich gewählt, und unsere Ausvermittlungsstelle (Telefon-Zentrale) ist voll beflogen, die einfließenden Anträge, den jeweils gewünschten Abteilungsverantwortlichen zuzuteilen.

Auszeichen sollen auch oft ein wenig deforciert werden.

Zu dieser Ausschmückung werden häufig Klischees



### Deutsche Arbeitsfront

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

DAF, Kreis Wiesbaden, Luitpoldstr. 41, Fenster-Sammel-Nr. 2641  
Sprechstunden des Kreisobmanns: Dienstag u. Freitag, 16-18 Uhr

Das neue „AdA-Wagenpolizei“ ist erschienen. Das 12 Seiten umfassende Heft enthält neben einem reichen Bildmaterial alles Wissenswerte über den AdA-Wagen. Auch Einzelheiten über die Wagen sind in diesem Teil enthalten, und es gibt wohl kaum einen Teil des Wagens, der nicht genau beschrieben und durch Einzelabbildungen erläutert ist. Der Preis ist der gleiche wie für den vorangegangenen Wochentag, nämlich in der Kartenvorlaufsstelle, Luisenstrasse 41, 10 Pf.

### Prophet Feierabend.

Rundaus.

Donnerstag, den 12. Januar, Konzert des NS-Reichs-Sinfonie-Orchesters, unter Leitung von Generalmusikdirektor Hans Adam. Beginn 20.15 Uhr.

### Scala-Varieté.

Freitag, den 13. Januar, Varieté, Sondervorstellung der NSG. „Kraft durch Freude“ in der Scala. Beginn 20.15 Uhr.

### Praktische Photographie.

12. Januar: Beginn des Kurses:

Praktische Photographie. Laboratorium: Waterloostraße 6, von 20.00—22.00 Uhr. 15 Doppelstunden RM 6.

Die Musikschule der Volksbildungsstätte (Gemeindeschule) der NSG „Kraft durch Freude“ und der Hitler-Jugend nimmt jederzeit Anmeldungen für alle Instrumente entgegen. Erfahrene Lehrer gewährleisten familiäre Ausbildung. Gebühre je Stunde RM 0.50 bis 1.25. Auch die Volkstumsgruppe nimmt neue Anmeldungen entgegen.

benutzt. Dieses Praktikum bringt der Besteller mit oder unzureichend Sezess, dabei geeignete Schmutzlinien oder bildlängende Bilder in Ihren Zeitschriften.

Auch die Schüler für die Tagblatt-Aussgabe und für Tagblatt-Bestellungen haben noch ein dämmiges, säbelndes Fremdwort zu bekämpfen. Wie oft wird noch abonniert oder von Abonnenten eine Wiederholung angegeben. Natürlich werden diese Wiederholungen sofort, d.h. promptlich erledigt, und das aber ebenso sorgfältig tun, wenn ein neuer oder älter Tagblatt-Besitzer eine neue Anzeige anfragen, denn es wird sehr selten vorkommen, daß man wiederum nach einer Wiederholung anfragen.

Die Seiten gelten denen, die sich gern deutsch ausdrücken möchten, als Anregung, wobei offen anerkannt werden soll, daß es nicht ans leicht sein wird, was von heute auf morgen umstellen.

V. D.

### Aus dem Vereinsleben.

\* Die Kameradschaft ehem. Gardisten Wiesbaden im NS-Reichsriegerbund feiert am Samstag den Jahresanfang ab. Kameradschaftsführer Erhard und Bericht über die Tätigkeit im vergangenen Jahr und die Ziele für das kommende Jahr bestimmt. Darauf wird der Kameradschaftsführer einstimmig wiedergewählt, und eine Mitarbeiter wieder bestimmt. Abschließend wird der Film „Wille“ gezeigt und eine Ansprache der Gruppe bei der heutigen Gesellschaftsfeier gezeigt. Mit viel Interesse verfolgten die Kameraden dieser Vorführung und dankten am Schlusse dem Vorführenden herzhaften Beifall und Dank. In gemütlicher Unterhaltung blieben die Kameraden noch lange Zeit zusammen.

offiziell, besonders schwer, er steht im Schatten seines Vorfängers, der bei seinem Unternehmen den Heldentum stark. Allein der eiserne Wille, sich die Führung des Vergleichs zu erzwingen, läßt ihn in Not und Gefahr über sich hinauswachsen. Die Wille macht einen anderen Menschen aus ihm: die junge Draufgänger ist zum schiffsgesetzten Mann: Die Vergangenheit ist hinter ihm verblieben, ein neues Kameradschaft gibt Erfüllung auf dem Platz schiffsgesetzter Wille. Diese wurde die Tätigkeit der Gruppe bei der heutigen Gesellschaftsfeier gezeigt. Mit viel Interesse verfolgten die Kameraden dieser Vorführung und dankten am Schlusse dem Vorführenden herzhaften Beifall und Dank. In gemütlicher Unterhaltung blieben die Kameraden noch lange Zeit zusammen.

Heinrich Weis.

offiziell, besonders schwer, er steht im Schatten seines Vorfängers, der bei seinem Unternehmen den Heldentum stark. Allein der eiserne Wille, sich die Führung des Vergleichs zu erzwingen, läßt ihn in Not und Gefahr über sich hinauswachsen. Die Wille macht einen anderen Menschen aus ihm: die junge Draufgänger ist zum schiffsgesetzten Mann: Die Vergangenheit ist hinter ihm verblieben, ein neues Kameradschaft gibt Erfüllung auf dem Platz schiffsgesetzter Wille. Diese wurde die Tätigkeit der Gruppe bei der heutigen Gesellschaftsfeier gezeigt. Mit viel Interesse verfolgten die Kameraden dieser Vorführung und dankten am Schlusse dem Vorführenden herzhaften Beifall und Dank. In gemütlicher Unterhaltung blieben die Kameraden noch lange Zeit zusammen.

Bier-Schweiz und 13 Leichtgewichte.

— Frankfurt a. M., 11. Jan. (Druckmeldung). Die

Reichsbahndirektion Frankfurt am Main mit: Am Samstagabend, um 20 Uhr, hinter dem Bahnhof Niederrad halten, weil

der Sessel auf Sitz stand. Auf diesen Zug fuhr von kleinen Passagierlokomotiven auf. Hierbei gab es vier Schwerpunkte, darunter den Zugführer. Dazu haben sich 13 leichter

Verletzte gemeldet.

Der Zugzug Frankfurt—Wiesbaden angefahren.

Bier-Schweiz und 13 Leichtgewichte.

— Frankfurt a. M., 11. Jan. (Druckmeldung). Die

Reichsbahndirektion Frankfurt am Main mit: Am Samstagabend, um 20 Uhr, hinter dem Bahnhof Niederrad halten, weil

der Sessel auf Sitz stand. Auf diesen Zug fuhr von kleinen Passagierlokomotiven auf. Hierbei gab es vier Schwerpunkte, darunter den Zugführer. Dazu haben sich 13 leichter

Verletzte gemeldet.

Gattenmörder zum Tode verurteilt.

München, 10. Jan. Vor dem Schwurgericht des Land-

gerichtes München I hatte sich am Dienstag der 30 Jahre

alte Martin Ostat 31 meiste aus München zu verant-

worten, der am 1. Dezember vorigen Jahres seine 34 Jahre

alte Ehefrau Therese durch Stich getötet hatte. Das Che-

leben der beiden wurde schon sehr bald dadurch getrübt, daß der Mann der Arbeit aus dem Wege ging und sich dem

Alkoholgenuss hingegeben, weshalb die Frau die Scheidungsflucht eingereicht hatte. Die Anklage lautete auf Mord. In der Verhandlung kam das Gericht zu dem Ergebnis, daß das Verbrechen mit Überlegung ausgeführt wurde, weshalb

das Urteil auf Todesstrafe und dauernden Verbau lautete.

### Wiesbadener Winzbauern Kreis-ABC.

Grillparzerstraße.

Die dem Distrikt „Schiersteiner Berg“ vorgelagerten Gewanne „Am Rübaum“ und „Auf dem Rübaum“ wurden bis 1900 durch einen Feldweg getrennt. Im Jahre 1888 wurde Este der damaligen Biebricher Allee und der späteren Grillparzerstraße bald eins. Durch den Anlage der Grillparzerstraße selbst ein Landhaus errichtet; mit der Anlage der Grillparzerstraße selbst jedoch erst im Jahre 1901 begonnen, nachdem der ersten gegenüber eine zweite Villa erbaut worden war. Die Grillparzerstraße zweigt in südlicher Richtung von der Hindenburgallee ab, erreicht mit steiler Steigung die Rossbachstraße und endigt jenseits dieser in dem zur verlängerten Wollbach-von-Eichenbach-Straße hinzuschneiden, die beiden Gewanne nach wie vor trennenden Feldweg.

Franz Grillparzer wurde am 15. Januar 1791 als Sohn eines Advokaten zu Wien geboren. Als Student verteidigte er seine Befreiung gegen die Franzosen. Nachdem sein Vater geforwort war, wurde Grillparzer Hauslehrer. Die Schulen, die er besuchte, müssen abgetragen werden, und der damals achtzehnjährige schrieb sein erstes Theaterstück. Er erhielt es mit der Anerkennung jurid. Es ist nicht verwunderlich, daß am Februar 1813 trat Grillparzer als unbekannter Praktikant bei der Wiener Hofbibliothek ein. Von diesem Tage an bis in das Jahr 1856 hinein war er im österreichischen Staatsdienst tätig. Als ihm einmal eine urkundliche Grammatik in die Hände fiel, begann er Gedanken „Leben ein Traum“ zu übertragen, und damit beginnt seine Laufbahn als Dramatiker. Am 31. Januar 1817 hoch in Theaters in Wien der Vorhang; doch geben wir ihm selbst das Wort: „Die Aufführung“ Trauerspiel in fünf Aufzügen, ohne Angabe des Verfassers, stand an den Stühlen angekündigt. Das gab keine gute Bedeutung, und das Theater war schwach besucht... Die

Und nun nächstens zum Grünen!



**An  
runden Tisch**

Damen-Schlüpfer

Baumwolle gestrickt,  
kräftige Strapazier-  
qualität

115

Gr. 42 bis 48

**KRÜGER & BRANDT**  
WIESBADEN KIRCHGASSE 39-40

Vorteilhafte Bezugsquellen  
sucht und findet die Haushfrau immer im Anzeigenpartie des  
Wiesbadener Tagblatts

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62

**Frickels Fischhallen**

Filiale: Monitzstr. 28 Tel. 27550

Filiale: Wörthstr. 24 Tel. 27550

Besteingerichtetes, leistungsfähigstes Fischgeschäft  
bietet heute frisch von der See besonders preiswert an:

**Schellfisch • Kabeljau • Dorsch** ohne Kopf  
½ kg o.K. 39,- 33,- 30,-  
im Ausschnitt geputzt, entsprechender Aufschlag

**Fischfilet** reines Fleisch, ohne Haut und Gräten . . . . . ½ kg 42,- 60,-

**Ia Norweger Schellfische** ohne Kopf 45,-

Lebendfrische Esbiger  
**Angelschellfische** 2-4 pfundig . . . . . 80,-

Esbiger **Angelkabeljau** hochfeine Qualität, kochenfertig im Ausschnitt, ohne Abfall . . . . . 70,-

Feinster großer **Heilbutt** i. Ausschnitt ohne Abfall 1.30,-

Merlans 35,- • Goldbarsch ohne Kopf 37,-

Große grüne Heringe 24,-, Wesserlinde 40,-

Steinbutt, Seesungen, Rotzungen, billig

Lebendfrischer Zander 90-1.20,- • Hechte 1.00,-

Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Aale

Rotf. Satin im Ausschnitt 2.00,-

In unseren Bratereien:

**Gebratene Fische** heiß aus der Pfanne zu jeder Tageszeit

**Große Makrelbückinge** . . . . . ½ kg 40,-

Geräucherte und marinerte Fische  
in großer Auswahl täglich frisch!

Beste Emdener Vollheringe - Feinste Matjesheringe

Fetheringsfilet Stück 6,-, große Matjesfilet Stück 18,-

• Beachten Sie unsere Auslagen! •

Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag!

Sie kaufen gut beim zuverlässigen **MÖBEL BAUER**  
Wiesbaden-Wetzlarstr. 12

## Oeffentlicher Vortrag

Donnerstag, den 12. Januar, abends 20 Uhr im Saale der Kasino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22.

### Arterienverkalkung

Redner: Dr. med. Jacobl-Wiesbaden.

#### Aus dem Inhalt:

Ursachen und Entstehung der Verkalkung, Folgen derselben: Schlaganfall, Schrumpfniere, Harnvergiftung, Bauchspeicheldrüsen-Erkrankung, Herzkrankader, Verkalkung, Erweiterung der Körperschlägader, Altersandrang.

Vorbeugung und naturgemäße Behandlung nach Kneipp. Unkostenbeitrag: Mitglieder haben freien Zutritt, Nichtmitglieder zahlen 50 Pf.

**KNEIPP-VEREIN WIESBADEN**



**Photokonien**  
VON URKUNDEN  
DOKUMENTEN  
SCHRIFTSTÜCKEN  
ORIGINALGETREU! BEWEISKRÄFTIG!  
**Foto-Eisele** KIRCHGASSE 51

### Musik-Instrumente

Gitarren, Mandolinen, Blockflöten, Violinen, Etuis und alles Zubehör, Schlagzeuge, Trommeln aller Art, alle Holz- u. Blech-Blaß-Instrumente

### Harmonikas

von der kleinsten Mundharmonika bis zu dem größt. Luxus-Akkordeon alles in großer Auswahl zu niedrigen Preisen

**Musik-Seibel** Jahnstr. 34 Tel. 23263

Vergeht die hungernden  
Vögel nicht?

**H. Maus**  
Messerschmiedemeister  
schleift alles  
Friedrichstr. 55(neben Kaiplinger)

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäftsräumen, an den Fahrkartenausstellern der Reichsbahn, an den Tagblattschaltern und bei den Tagblatt-Trägern.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Buchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Gültig vom 2. Okt. 1938 bis 14. Mai 1939

**Preis 30 Pf.**

164 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beilage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms

12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Straßenwetterbericht, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.30 Muß nach Dißl., 15.00 Zeit, Nachrichten, 15.30 Die Sache mit dem Blumentopf.

16.00 Konzert, 17.00 Zeit und Beruf, 18.30 Wetterbericht in den Bergen, 19.15 Tagesspiegel, 19.30 Der trübselige Postmeister, 19.45 Aus der Kinderschule, 20.00 Zeit, Nachrichten, 20.30 Franz Schubert, Streichquartett D-Dur, 20.30 Zeitliches Konzert zur Eröffnung der deutschnationalen Sendereihe, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, 22.30 Zeit, Nachrichten, Sport, 22.45 Zeit, Dienst, 22.55 Zeit, Nachrichten, Sport, 22.55 Zeit, Dienst, 23.00 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.00 Zeit, Dienst, 23.15 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.15 Zeit, Dienst, 23.30 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.30 Zeit, Dienst, 23.45 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.45 Zeit, Dienst, 23.55 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.55 Zeit, Dienst, 24.00 Konzert.

Ein Hahn als Zuchttier preisgekrönt und in der Laubengasse verwöhnt, der stört mit seinem Kükri

„nein ganzen Wohnblock spät und früh,

Man schimpft auf Maiers und man droht.

Da – plötzlich ist der Schreihals tot,

Skandal! Wer war der Mörder hier?

Wer stahl darauf das schöne Tier,

das Maiers grämvol und mit schweren

Herzen eben wölf'n verzehren. –

Klotz, Zank und mancherlei Gerüchte,

die komplizieren die Geschichte. –

Bis einer, von dem's keiner denkt,

gesteht: er hat den Hahn gehenkt.

Warum und was darauf geschieht,

man lachend in dem Film hier sieht.

Ab heute Mittwoch!

**FILM-PALAST**

Wo.: 4 - 6.15 - 8.30 Uhr

R.M. 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

## Fische

Donnerstag eintreffend:

**Kabliau** ohne Kopf

500 g 34

Im ganzen Fisch 500 g 32

**Kabliaufilet**

500 g 42

Paniermehl

gefärbt . . . . . 125 g 9

Senf lose . . . . . 300 g 48

Senf im Glas . . . . . 25 u. 10

**Harth**

Schneeräumung  
auf den Bürgersteigen in Alt-Wiesbaden  
und Wiesbaden-Biebrich.

Die letzten, außergewöhnlich starken Schneefälle haben gezeigt, daß die Räumung der Bürgersteige nach den Vorrichtungen der Polizeiverordnung über die Aufrichterhaltung der Ordnung auf der Straße vom 10. 7. 1931 erfolgen muß, die im § 8 (4) besagt:

a) Bei und nach Schneefall ist der Schnee von dem Bürgersteig zu befreiten und an der Straßenrinne auf dem Straßenrande, unter Freilegung der Straßenrinne und der Kanalisationslöcher, zusammenzubauen;

b) bei eintretenden Tauwetter ist der vorhandene Schneeschlamm vom Bürgersteig zu entfernen;

Bei dem in der letzten Zeit verhältnismäßig gefallenen Aufkommen des Schnees am Rande der Bürgersteige wurden die Männer von den Reinigungsfirmen mit Schaufeln bereit und ihre rechtzeitig eingetroffenen und für den Abschaffung des Schmelzwassers verantwortlich. Die Reinigung der Fahrbahnüberhänge war hierdurch sehr erschwert.

Die noch auf den Bürgersteigen liegenden Schneemassen müssen – soweit sie noch nicht im Haufen gelöst sind – von den Verpflichteten umgedreht unter Freihaltung des Rinnenabflusses nach dem Abdamm abgeschoben oder gebautet werden.

Wiesbaden, den 9. Januar 1939.

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde

– Wegepolizei

Reichssender Frankfurt

Domingos, 12. Januar 1939.

6.00 Morgenprach – Morgenprach, Gymnastik, 6.30 Konzert, 7.00 Radfahrer, 8.00 Zeit, Wallfahrt, 8.30 8.05 Meter, Schneewetterbericht, 8.10 Gymnastik,

9.00 Fröhler Klang zur Werkspause, 9.40 Kleine Ratslöße für Küche und Haus, 10.00 Schulrat, 11.30 Ruf ins Land, 11.45 Programm, Wirtschaft, 12.00 Wetter, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, 13.00 Konzert, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.30 Muß nach Dißl., 15.00 Zeit, Nachrichten, 15.30 Die Sache mit dem Blumentopf.

16.00 Konzert, 17.00 Zeit und Beruf, 18.30 Wetterbericht in den Bergen, 19.15 Tagesspiegel, 19.30 Der trübselige Postmeister, 19.45 Aus der Kinderschule, 20.00 Zeit, Nachrichten, 20.30 Franz Schubert, Streichquartett D-Dur, 20.30 Zeitliches Konzert zur Eröffnung der deutschnationalen Sendereihe, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, 22.30 Zeit, Nachrichten, Sport, 22.45 Zeit, Dienst, 23.00 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.00 Zeit, Dienst, 23.15 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.15 Zeit, Dienst, 23.30 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.30 Zeit, Dienst, 23.45 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.45 Zeit, Dienst, 23.55 Zeit, Nachrichten, Sport, 23.55 Zeit, Dienst, 24.00 Konzert.



Ein derb-komisches Volksstück

der Tobis – ähnlich wie:  
„Krach um Jolantje“, „Krach im Hinterhaus“

**Mobiliar-Versteigerung.**

Das Städtische Lehramt versteigert am Mittwoch, 25. Januar 1939, ab 9.30 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Schule an der Lehrstraße 10 ein Ansatz außerordentlicher Möbelstüde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Schilderungen Mittwoch, 18. Januar, u. Samstag, 21. Januar, von 10 bis 12 Uhr, Wiesbaden, den 4. Januar 1939.

Der Oberbürgermeister.

**Vorteilhafte**

Bezugsquellen sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des "Wiesbadener Tagblatt's"

**Schnellkur bei Erkältung, Grippegefahr:**

Gefällungen behandelt man häufig unschlüssig durch Trinken größerer Mengen Alkohol. Das ist dem gesundheitlichen Organismus nicht günstig und streng zu empfehlen, doch derart unheilbar. Unheilbar und doch wirksam ist folgende Erfahrung: Ganzfeste Klosterfrau-Melissengeist und Zuder mit etwas der doppelten Menge sogenannten Wallera gut verdünnt. Einmal am Tag trinkt man die Hälfte. Zur Nachts und zur Vermeidung von Rückfällen trinkt man noch einige Tage die halbe Menge oder fügt dreimal täglich dem Tee jeweils einen Schuß Klosterfrau-Melissengeist zu.

Überausheure Erfolge werden gemeldet! So hörtet beispielweise Herr Robert Kötterau (Bild nebenstehend), Beziehungen, Duisburg, Tannenhäuser Straße 64 am 22. 5. 38: „Ich batzen im Januar einen Grippeanfall. Nachdem ich aber einen Klosterfrau-Melissengeist-Ergetrank genommen und mich dort ins Bett gelegt hatte, war ich am andern Tage wieder so welt, daß ich meiner Bekleidung nochmals keinen Zweck sah.“ Ich kann Klosterfrau-Melissengeist nicht mehr missen.

Bei den ersten Anzeichen einer Gefällung oder eines Grippeanfalls Klosterfrau-Melissengeist! Sie erhalten ihn in der blauen Original-Vadon mit den drei Kronen bei Ihrem Apotheker oder Droisten in Klosterau zu RM 2.50,- 1.65,- und -90. Interessenten verlangen kostenlos ausführliche Druckschrift Nr. 50 von der alleinigen Herstellerin, der Firma W. C. W. Klosterfrau, Köln a. Rh., Gerresheimer Straße 5-9.

# WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE'

Ein Film von einzigartiger Wirkung



EIN CURT GOETZ-FILM DER TOBIS

Ein von Anfang bis Ende

„er — goetz — licher“ Film. Ein Meisterwerk des Witzes von dem an originellen Einfällen übersprudelnden Dichter-Schauspieler Curt Goetz, der hier seinen ersten Film bringt, den er selbst schrieb, als Regisseur gestaltete, und in dem er die Hauptrolle spielt.

„Voila un homme!“ — möchte man mit Napoleon sagen und hinzufügen, wie ihn die deutsche Produktion braucht:

## CURT GOETZ

In der Hauptrolle.

WEITERE MITWIRKENDE:

Valerie von Martens • Else von Moellendorff  
Paul Henckels • Max Gültstorff  
L. v. Ledebur • Willi Schur

Musik mit entzückenden neuen Schlagern von Franz Grothe  
„Napoleon ist an allem schuld“ wird bald das Tagesgespräch sein!

Auf der BÜHNE:

2 Singsangs mit Lora von Bahia  
dem einmaligen Papagelen

HEUTE 4, 6 und 8.30 Uhr

**Räumung von Grabfeldern.**

Mit Genehmigung des Oberbürgermeisters als Ortspolizeibehörde (Gesundheitspolizei) sollen nachstehend aufgeführt Grabfelder geräumt und zur Wiederbelegung berechtigt werden:

Friedhof	Beschilderung der Grabfelder	Befestigungszeit	Bemerkung
Nordfriedhof Wiesbaden-Biebrich	A 18, A 19, A 21, A 22	1887—1895	f. Erwachsenen
	A 9 und das darin befindliche Kinderabteil	1903—1907	f. Erwachsenen
		1889—1909	f. Kinder
Wiesbaden-Rambach Wiesbaden-Sonnenberg	A 5	1873—1887	f. Erwachsenen
	A 3 spätliche Ruine und	1893—1895	f. Erwachsenen
	Grenzfriedhof	1879—1889	f. Erwachsenen
Wiesbaden-Sonneberg	Kinderabteil	1895—1911	f. Kinder
Wiesbaden-Sonneberg	in nördl. Gelamtobteil	1884—1887	f. Kinder
Wiesbaden-Sonneberg	A 2	1860—1880	f. Erwachsenen
Wiesbaden-Sonneberg	A 2 Reihe 1—10 und Grab Eimer	1894—1905	f. Erwachsenen
Wiesbaden-Frauenstein	C 1	1907—1923	f. Kinder
Wiesbaden-Frauenstein	A 1	1894—1906	f. Erwachsenen

Die Hinterbliebenen der auf diesen Grabfeldern bestatteten, die unbekannt oder nachgeborene Grabstätten haben (Wienendienst für diese genommen) werden hiermit aufgefordert ihre Eigentumsrechte bei der Verwaltung für Gärten, Park- und Friedhofsanlagen nachweisbar geltend zu machen. Der Antragsteller erhält einen Erlassnachweis, der die Abholung des Grabsteines garantiert und dem Verwalter oder Wärter des Friedhofs vorzuzeigen ist. Die Räumung muss bis zum 15. März 1939 erfolgen sein.

Grababnahmen und Grabsteine, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt werden, gehen in das Eigentum der Stadt über, die über die anderweitige Verwendung verfügt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1939.

Der Oberbürgermeister  
Fernmeldeamt  
für Garten-, Park- u. Friedhofsanlagen.

Wie im Postamt laufen im "Wiesbadener Tagblatt" täglich hunderte von Briefen für die Besteller von Klein-Anzeigen ein.

### Tag für Tag finden ungezählte Wünsche Ihre Erfüllung

durch die Kleinanzeigen im "Wiesbadener Tagblatt"

**Storbälle in Wiesbaden.**

- Martin Boos, 66 Jahre, Weinstraße 7.
- Hof Kriegel, 86 Jahre, Taunusstraße 36.
- Marie Schäfer, geb. Ritter, Wue, 75 J. Friedrichstraße 29.
- Karl Küsel, 67 Jahre, Biebricherstraße 10.
- Peter Seidberg, 63 Jahre, Taunusstraße 16.
- Peter Mayer, 86 Jahre, Wielandstraße 15.
- Theodor Rötgen, 79 Jahre, Friedrichstraße 8.
- Anna Schäfer, geb. Böhme, 54 J. W. Schierlein, Biebricher Str. 36.
- Wiesbaden-Biebrich.
- Karl Biebricher, 72 Jahre, Armenruhstraße 13.
- Peter Heimann, 74 J. Bleichstraße 15.

**Eine blonde Frau,**

mit fahlblauer Gesichtsfarbe führt ab. Eine gründliche innere Reinigung durch Dr. Burghards Blut- und Darmreinigungs-Verfahren sollte sie vornehmen, denn diese wirken prompt und milde. 50 Std. 85 Pfl. — 120 Std. 180. Drs. Alexi, Michaelberg 9. Drs. Braunstorf, Bahnhoftstr. 13. Drs. Geipel, Biebricher 19. Drs. Kühn, Wellenstr. 7. Drs. Ladenheimer, Ecke Moritz- und Adelheidstr. Reform- u. Käuterhaus Meyer, Reichenstr. 71.

**Praxis-Verlegung**

Zahnarzt Dr. H. Nord

Zahnärztin Irene Nord

jetzt Taunusstr. 3

Eingang Dresdener Bank.

**Der Arzt als Helfer**

Ein wertvolles Nachschlagewerk um der praktizierenden Arzte abzuhelfen und einzelne, der Leiter W. Stoss nach nicht mit dem Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblattkiosk freihändig

**Der Arzt als Helfer.**

17 Wiesbadener Tagblatt

Der Schwung der Wirbelsäule von der Seite gesehen.

a) bei aufrechter Körperhaltung b) bei Vorwärtsbewegung c) Rückwärtsbewegung

Einzelne Wirbel.



Gehe rechtzeitig zum Arzt

**Grippe**

Die mit Recht so sehr gefürchtete Grippe, Katarhitis, Husten, Bronchitis, Asthma, Verschleimung usw. bekämpfen Sie schnell und sicher durch die gasförmige, feinstoffliche

**Heiliuft-Inhalation**

Sie ist feiner als alle Zerstäubungs- oder Verneblungsarten.

Näheres bei Stoss Nachf., Taunusstraße 2



## SIE FINDEN UNTER:

1 Stellenangebote	7 Immobil.-Verkäufe	13 Verpackungen
2 Stellenanzeiche	8 Immobil.-Kaufgeschäfte	14 Packmacherei
3 Vermietungen	9 Verkäufe	15 Heizungen
4 Mietwohnungen	10 Kaufgeschäfte	16 Verschiedenes
5 Wohnungsangebote	11 Unterricht	
6 Geldverkehr	12 Verloren - Gefunden	



Berlette  
Fensterein  
in Dauerstellung  
gesucht.  
Obermaier, Herzel  
W. Bieckrich,  
Gonzenheim 10,  
Hausgrund

Allein-  
mädchen  
mit Kochkenntn.,  
z. 1. Febr. gel.  
Vorstellung, mögl.  
3-4 Uhr bei  
Dr. Renn,  
Humboldtstr. 17.

Hausgehilfin  
für mod. Haush.,  
für halbe oder  
1/2 Tag sofort  
ab 15. 1. gesucht.  
Kant. wird entw.

Wiesbaden  
Dorfstr. 27, Watt,  
Röde Holzstraße  
Tennelbach.

Gouverneuse  
für kleine  
Hausgehilfin  
nicht unter 20 J.,  
mit Kochkenntn.,  
die ein leibständ.  
Arb. genönt ist,  
zum 1. 2. o. 1. 3.  
für Vandalus-  
haus, z. 1. Febr.  
gel. Aufstellung  
nach vorher  
Bemerkung, mit  
Zeugnisabschrift.  
W. 519 T. Berl.

Allein-  
mädchen  
sofort gesucht.  
Welsleiter, 52, 2  
Ortsteil, ehrlich,  
Mädchen sucht  
Wohngesell,  
Kleinkinder, 3 J.

Samhers  
Madchen  
für Hausauf-  
zucht. Hellmund-  
str. 30. Watt.

Wiesbadener Tagblatt

18

Der Arzt als Helfer

Und in der Halswirbelsäule so weit durchführbar, daß sich das Kind mit der Brust berührt, beim Zusammenspiel der Halswirbelsäule, der Brustwirbelsäule und des Beckens ist es möglich – entsprechende Übungen vorausgesetzt – mit den Fingergelenken des ausgestreckten Armes bei völlig durchgedrehten Knieen den Fußsohlen zu berühren. Die Halswirbelsäule muß an dieser Beugung nicht teilnehmen, sie kann sogar eine entgegengesetzte Bewegung ausführen. Wenn können Bewegungen der Halswirbelsäule vollständig ausgeführt werden, wenn sich aber auch auf die ganze Wirbelsäule wirkt, dann sind die Bewegungen umso mehr behindert die "Grafe" oder die Steifheit aller Bewegungen. Nicht nur die eigentlichen Rückenmuskeln nehmen teil an der Verteilung der Kräfte, sondern auch die Schultermuskeln geben an den oberen Teil des Rückens bei.

Die Gegenbewegung zur Verteilung der Wirbelsäule die Rückwärtsbeugung, ist ebenfalls in der Halswirbelsäule am stärksten möglich. Auch in der Halswirbelsäule läßt sie sich in verhältnismäßig wenig Höhe ausführen. Das wichtigste ist aber doch noch in der Halswirbelsäule eine starke Beugung nach unten und gleichzeitig im oberen Teil der Wirbelsäule eine Beugung nach vorne ausführen läßt. Dadurch kann bei einem plötzlichen Stoß oder Fall die Haltung aufbalanciert und das Gleichgewicht gewahrt bleiben.

Auch die seitlichen Bewegungen der Wirbelsäule sind am ausgleichsweise in den Lenden- und Halswirbelsäule, während der Brust- und Beckenbereich unbedeutend bleibt. Sehr kompliziert und nur möglich unter Zusammenwirken der verschiedenen Kräfte ist eine Drehbewegung des Rumpfes um seine Längenachse.

## Der Brustkorb.

Ein unmittelbares Zusammenhängen mit der Wirbelsäule steht der Brustkorb der aus zwei Rippenpaaren besteht. Diese sind gefangen an der Wirbelsäule angelehnt und führen in weitem Bogen nach vorne zum Brustbein in das sich lieben Rippenpaare einfließen. Die obigen Rippenpaare sind teils mittelbar mit dem Brustbein dadurch verbunden, daß sie in eine knorpelige Fortsetzung übergehen, die bei Geschlechtsunterschieden kommen vor – als sog. „falsche Rippen“ in dem Brustbein frei hinein. Dadurch, daß diese unteren Rippen mit dem Brustbein in seinem Zulammbenhorn stehen, ist eine größere Bewegungsfreiheit der Hals- und Wirbelsäule erzielt. Der Brustkorb bildet gleichsam einen Rahmen aus eigenartig gekrümmten Stäben, hinten durch die Wirbelsäule.

Gehe rechtzeitig zum Arzt



Haus- u. Küchengeräte  
Glas - Porzellan  
Hotelbedarf  
Beleuchtungskörper  
gleich bei der Feuerwehr

Junge  
Haus-  
gehilfin

mit Kochkenntn.,  
woch. Beratheit,  
d. jüngsten zum  
1. Febr. n. ein  
alt. Eben, gel.  
Med. zw. 3 u.  
1/2 Uhr. Yelling-  
brok 7. 1. Stod.

Tüchtiges  
Mädchen

mit guter Koch-  
kenntn. Ist. ab  
z. 1. 2. 30. gel.  
W. 1. 1. 1. 1. 1. 1.  
Völkerstr. 23  
Batt. 1. 2. 2461.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

## Saub. leicht. sol.

W. 1. 1. 1. 1. 1. 1.  
Völkerstr. 23  
Batt. 1. 2. 2461.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

## Mädchen

mit Kochkenntn.,  
woch. Beratheit,  
d. jüngsten zum  
1. Febr. n. ein  
alt. Eben, gel.  
Med. zw. 3 u.  
1/2 Uhr. Yelling-  
brok 7. 1. Stod.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

## Tagmädchen

von 8 bis 3 Uhr  
abhol. Dr. Müs.  
Qui erläut. 4. 1.

Tüchtiges  
Mädchen

als Küchenhilfe  
z. 1/2 Tage für  
zur. klein. Haus-  
halt, gehabt.  
M. Jun. 1. 1. 1. 1.  
Völkerstr. 23  
Batt. 1. 2. 2461.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 89. V.

Tüchtiges  
MädchenAngebörs  
Frau ob. Blöd.  
m. gut. Empf. f.  
% Tag genutzt.  
Völkerstr. 49.  
2. Stock Unte.
Tüchtiges  
Mädchen

als Küchenhilfe  
z. 1/2 Tage für  
zur. klein. Haus-  
halt, gehabt.  
M. Jun. 1. 1. 1. 1.  
Völkerstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Angebörs  
Frau ob. Blöd.  
m. gut. Empf. f.  
% Tag genutzt.  
Völkerstr. 49.  
2. Stock Unte.
Tüchtiges  
Mädchen

als Küchenhilfe  
z. 1/2 Tage für  
zur. klein. Haus-  
halt, gehabt.  
M. Jun. 1. 1. 1. 1.  
Völkerstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Tüchtiges  
Mädchen

z. den Nachn. u.  
einem Kind  
Jungen leicht  
gesucht. Wiss.  
Kleinstr. 50.

Angebörs  
Frau ob. Blöd.  
m. gut. Empf. f.  
% Tag genutzt.  
Völkerstr. 49.  
2. Stock Unte.
Tüchtiges  
Mädchen

als Küchenhilfe  
z. 1/2 Tage für  
zur. klein. Haus-  
halt, gehabt.  
M. Jun. 1. 1. 1. 1.  
Völkerstr. 50.</

# Wie lange fort das Wort!

Für Zuschriften aus dem Kreis der Zeitungen, die unter dieser Rubrik veröffentlicht werden und möglichst knapp und verständlich gehalten sein sollen, übernimmt die Schriftleitung nur die vorgegebene Beantwortung.

## Verkehrshindernis!

Wenn man so täglich mit dem Omnibus fährt, hat man öfters, besonders bei den Tagen, wo man erprobtes Erlebnis. — Man muss geradeaus fahren, wie man will. Vertreterin des holden Gesetzes ist die Polizei, sie steht in Ihrem häuslichen Beruf dahinter, bei Fahrt mit der Eisenbahn oder selbst auf dem Omnibus, eine oft bewundernswerte Ungeschicklichkeit aufweist.

„Linke Hand am linken Griff“ beim Absteigen aus dem Omnibus Ihnen beibringen. In Wirklichkeit kann etwas unmögliches, auch wenn es möglich ist. Kein, es wird eine schreckliche Feierabendfahrt gemacht und in der der Fahrt entgegengesetzte Richtung abschöpfen und so gibt es viel dergleichen zu bemängeln.

Ein wirklich droßiges Erlebnis hatte ich aber heuer aus manchen anderen Mittägern als dem Omnibus Ihnen beibringen. Ich habe mich auf dem Fahrrad nach der Haltestelle Alteburg aufgezogen, wie eine Vertreterin der holden Weiblichkeit bestem Olympia-Tempo nach der Schwanbacher Straße zu füllen, um in diesen Omnibus noch zu bekommen. — Dem Fahrt, welcher dies auch bemerkte, kam höchst der Gedanke, das das Wettrennen bestimmt zuhausen auf der betreffenden Dame ausfallen, so aber wenigstens lärmlos für diefelbe gehalten zu werden. Ein Jahr deshalb ganz langsam und ohne im Zeichen einzufallen. Aber befürchtete aber, dass es sich wieder durch Zeichen der Verzweiflung gäbe, das sie erst an der Haltestelle Schwanbacher Straße einsteigen wolle.

Das kennen einige weiter, natürlich aus dem Dienst aus, und der Fahrt wortete dann geduldig, bis die tolle See atemlos antwortete und mit Erfolg auf ihren Sitzen ließ. — Richtig nun laufen, wenn man es besserer haben kann. So wird der Gedankt gelöscht, der Zeitverlust

muss durch schnelleres Fahren eingeholt werden, oder das Fahrtmaterial wird an der Endstation um seine kurze Erdungsrücke gebunden. Wenn der Fahrt schon mal entgangen ist, nimmt er Gutmüdigkeit statt, dann soll man es auch ausmüssen und den Verkehr nicht unglücklich aufhalten, besonders, wo die anderen Fahrzeuge und nicht immer Zeit zu verlieren haben. A. W.

Vielleicht hat die Frau doch recht daran, dass sie Distanz zu eilen, denn bevor ein Omnibus ganz steht, ist das Aussteigen nicht nur verboten, sondern auch sehr gefährlich. Hätte es aber wirklich so viel geschadet, wenn sie den nächsten Omnibus genommen hätte?

## Eine Bitte an die Filmtheater-Besitzer.

Natürlich gibt es nicht, wie in anderen Städten, einen Vorbericht? Dann sieht das Gebäude zum Teil vor: dieses vollständige Gebäude, das manchen dem Kinobesuch erschreckt, ist es auch durch längere Säulen erreicht. Längere Pausen mit besserer Ausstattung wären durch Einschränkung des Kinoabends möglich.

In einigen Fällen ist es auch bei uns in Wiesbaden der Vorbericht, um Kontrakte färben in Filmbauten durchgeführt werden. Längere Pausen liegen hier u. a. Erst dann einzuholen, wenn sich das Publikum daran gewöhnen würde, pünktlich zu den Anfangsstunden zu erscheinen. Nach unseren Bedenken sind „soziale“ Vorstellungen“ vorerst noch nicht möglich, denn man kann immer wieder erleben, dass Besucher mittags im Kaufhaus das Theater betreten.

(Die Schriftleitung.)

## Schule in Wiesbaden.

Ach Herrsch  
Hoher Sonne  
Dass Schule  
Schwermutter!  
Wird bald zum Wall  
Überall  
In Straßen und Gassen.  
Optimisten träumen  
Sinn Begräumen.  
Nicht anfallen  
Vieles lassen!  
Laut doch weg.  
Wird zu Fried,  
Spirituell noch nie.  
Wie am Fried  
Kommt am Schluss  
Omnibus.  
Spirituell er bin  
Bis zum Kinn!  
Ohne Rad  
Koche Schuh.  
Tritt in Reich,  
Quartier!  
Mestere nicht.  
Gittert nicht.  
Der Bürgerkneuer  
Und bleibe zu Hause,  
Banane!

G. J. aus dem Aerotal.

## Was tun mit wildernden Käfern?

Käferbekämpfung wundert sich immer wieder, dass der liebe Käfermutter ihrem lieben Tier keinen leichten Einstieg in die Stadt gegeben hat. Gewiss liegt das zum großen Teil an dem fehlenden Besitztum, sich einmal nicht mit dem etwas unbedränglichen und geheimnisvollen Leben der Käfer zu beschäftigen. Dann aber röhrt die Abneigung gegen das Käfergeschlecht häufig auch von unangenehmen Erlebnissen her, was die Käferbekämpfung Käfer als nicht gesammelt und die Käfer nicht wieder bängt, immer mit einer schlechten Erziehung der hässlichen anstrengenden Käfer zusammen.

Schlechte Erziehung und schlechte Haltung der Haustiere treiben das Tier bisweilen auch zum Wildern, und wildernde Käfer sind zumal den Kleingärtnern und Siebern ein Grauel. Von ihnen werden wildernde Käfer mit ganzer Strenge verfolgt. Man kann ihnen Angstmittel verschaffen, denn die Käfer eignen sich aus Rind und Schaf gebrachte Käfer hellen nicht nur den Singvogel wo ihrer Brut nach, sondern lieben es auch in fremden Gärten ihre Kämpfe auszutragen oder ihre Stimmen zu erproben, und diesen „Käfernamen“ kann man gewiss niemandem zumuten.

Der Kleingärtner würde aber gegen das Geleis versetzen, wenn er eine wildernde Käfer einfach über den Haufen schleift, vergräbt oder totschlägt. Auch Schläger oder Käferkneuer sind dem Käferabend nicht verbündet werden.

Tremde, unbedeutende Käfer, die in der Zeit vom 15. März bis 15. August und in den Monaten, da die Erde von Schneen bedeckt ist, in Gärten und gartenähnlichen Anlagen getroffen werden, können nach § 16 der Naturdenkmalverordnung von dem Grundhüterbesitzer unterstellt eingefangen und in Verschließung genommen werden. Innerhalb 24 Stunden müssen die aufgefangenen Käferpolizei übergeben werden. Ist der Eigentümer der Käfer bekannt, dann wird auch ihm Meldung erichtet. Wenn sich der Besitzer nicht um sein Tier kümmert, dann wird die Käfer nach weiteren drei Tagen der Ortspolizeibehörde ausgeliefert, die sie ohne weitere Mitteilung an den Besitzerinnen auf dessen Kosten tötet. Unschädliche Käfer werden von der Polizei nach labores mehrere Tage am Ende des Wildernden erkannt und geerntet werden.

Wer sich nicht nach diesen Vorschriften richtet, sondern auf eigene Faust handelt, kann sich der Sachbeschädigung strafen lassen und außerdem darf der Eigentümer der gestohlenen Käfer Schadensersatz fordern. Die Gerichte haben schon häufig solche nicht erlaubten Maßnahmen mit empfindlichen Geld- oder Freibetriebsstrafen geahndet.

## Wissenswertes Allerlei.

Ein Viertel der Räder röhren der gesamten Welt wird in Großbritannien angebaut. 541 000 Hektar werden bei uns mit Zuckerrüben gepflanzt. Die zweitgrößte Anbaustrecke in Europa heißt Frankreich mit 307 000 Hektar auf. Deutsches Zuckerrübenbau ist auch größer als der der gesamten unterentwickelten Länder, der nur 379 800 Hektar umfasst.

Wohin ist das scheinbar eine weitere Steigerung des Süßigkeitenbaus erzielbar wird. Amor ist die Anbaufläche 1932 um das Sechsfache, die Ernte sogar um das Zwanzigfache angestiegen, der Anteil an Öl aus eigener Erzeugung beträgt nur 8 v. H. unseres Geländebedarfs. Es ist durchaus möglich, den Süßigkeitenbau im Laufe der nächsten Jahre noch zu verdoppeln oder sogar zu verdreifachen.

## Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabe a.M.

Witterungsansichten bis Donnersagaben:  
Meist klarer bewölkt und zeitweise leichter Regen, Temperaturen um plus 5 Grad, Südwestliche Winde.

## Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden, (Klimastation beim Städt. Forschungsinstitut.)

Datum	10. Januar 1939	11. Jan.		
Ortszeit	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	7 Uhr
Luftdruck auf 0 m Normalhöhe	748.4	748.8	748.0	745.9
Lufttemperatur (Celsius)	5.1	6.7	4.4	3.2
Feuchte (Feuchtigkeit Prozent)	69	69	67	65
Windrichtung und -stärke	SW 2	WSW 3	WSW 2	WSW 1
Wiederholungshöhe (Millimeter)	—	—	0.3	0.4
Wasser	bedeutet	bedeutet	bedeutet	bedeutet
	Morgen	Regen	Dunst	Dunst
10. Jan. 1939: Höchste Temperatur: 6.9				
Lagezeit der Temperatur: 5.1				
11. Jan. 1939: Niedrigste Nachttemperatur: 2.4				
Sonnenlängsdauer am 10. Jan. 1939				
mittags — Std. — Min.				nachmittags — Std. — Min.

## Winterarbeit des BdM.

„Staub und Schönheit“ wirkt auf dem Lande.

Der BdM-Oberwart zieht in seinen Landeinheiten für das BdM-Werk „Glaube und Schönheit“. Bereits vor Abschluss des alten Jahres wurde mit dem Aufbau der Arbeitsgemeinschaften begonnen, die sich durchweg eines großen Zuspruchs gerade von Seiten der Landesregierung erfreuen. Zu kleinen Plänen schreibt uns der BdM-Oberwart:

Wir wissen ganz genau, dass das Land andere Anforderungen an das Mädel und die Staub stellt, als die Stadt, und weil das BdM-Werk nichts anderes ist als eine Fortbildung der BdM-Arbeit zum Berufsleben hin, also eine Fortbildung auf die künftigen Aufgaben der Frau, so werden auch keine Formen auf dem Lande sich ganz die Gegebenheiten einfügen.

Der große Interessengeiste steckt nun für die Winterarbeit im BdM-Werk bereit: Hauswirtschaft, Werkstatt, Landwirtschaft und Gesundheitsaufgaben. In Standorten wo dies praktisch und sinnvoll möglich ist, werden wir unter Zeitraum eines Monats jeweils 15-20 Mädel zu einer sogenannten „Arbeitsgemeinschaft“ zusammenführen und nach einem besonderen Lehrgang in den entsprechend gewählten Sachgebieten arbeiten. Da z. B. die Leiterinnen der Arbeitsgemeinschaften für Hauswirtschaftslehrerinnen von der Abteilung „Landjugend“ im Reichslandkreis geschult und ausgewählt sind, ist die Gehpacht dafür so eben, dass sie die häuslichen Interessen ebenso kennen und vertreten, wie sie die des Landesbaden. Die Kurse in Bad Soden, Michelstadt, Wiesbaden und Niederschloss, die Jungbäuerinnen, Belegschaftsmitglieder und Siegerinnen im RWBK erlangten, helfen den BdM-Werk-Arbeitsträte für rund 120 Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Die wiederum etwa 2000 Mädel betreuen können.

Außerdem aber beginnen am 10. Januar wieder die beliebten hauswirtschaftlichen Kurse in Auerbach, Riedelbach und Gräfenhausen sowie zwei Kindergartenlehrer in Bensheim, und ein Ausbildungsort in der Nähe von Wiesbaden lang für einen seitigen Kurs- und Berufseinstieg. Der Lehrer ist dabei mitzubringen. Kosten, Rahmen, Lehrplan, Gelehrte und Sachgebiete sind. Die Kosten aus diesen Lehrgängen werden später noch einmal für 14 Tage zusammengezogen und für ihren Einsatz in den Arbeitsgemeinschaften gehalten.

Gleichzeitig haben die Mädel aus kleinen Ortschaften Gelegenheit an sechstägigen Arbeitsgemeinschaften

in Form von Lagern teilzunehmen, die jedes Mädel einmal im Jahr an Hauswirtschaft, Arbeit und Gesundheitslehrer heranführen, ihm Grundlagen und Anwendungen vermittelnd und den Blick weitest holen vom engen Dorf zu gesamten Gemeinschaft des Volkes. Diesen Arbeitsgemeinschaften die natürlich internationale in Landeslagern durchgeführt werden, schließen sich auch einige Rotkreuz-Kurse an, die besonders für Mädel aus entlegenen Ortschaften gedacht sind.

Neben dieser gewiss großzügigen Planung für die hauswirtschaftliche Schulung der Landesjugend, will das BdM-Werk auf andere Gebiete porösieren. So werden im Laufe des Winterhalbjahres drei vierzehntägige Lager für Geschwisterhaftigkeit drei verschiedenartige Lager für Geschwisterhaftigkeit unter Leitung von Arztinnen durchgeführt, die besonders den Kameradinnen aus den Odenwald-, Westerwald- und Vogelsberg-Ortschaften.

Eine besondere Auszeichnung wartet auf die Siegerinnen im BDM-Werk 1939. Sie haben nicht nur Gelegenheit, die abwechslungsreichen hauswirtschaftlichen Lagerforen zu besuchen, sondern werden außerdem für 20 Tage in die Berghütte des Übergaues nach Utharbach einberufen und hier Gelegenheit haben, sich mit bäuerlicher Hand und Werkstatt zu beschäftigen und auf der Grundlage alter Volkskunst zu lernen, auch in das ländliche Heim wieder eintreten und können wieder Wohlstand zu tragen.

Natürlich ist mit diesen Sonderlehrungen der Einsatz des BdM-Werkes nicht erledigt. Wo irgend möglich, wird im Frühjahr der Sportbetrieb einsetzen, werden Arbeitsgemeinschaften für Schwangeren, Heimbabys für Sorgen nach laufen, Beschäftigung mit Pöhlstein, Betriebsbeschaffungen und Verbrauchten sollen den Geschäftsfreis des Landesjugendes erweitern und ihm mit Anregungen und Erfahrungen weiterhelfen.

Wichtig ist, dass die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften wie an den Kurseinführungen für die Mädel fördert und darum unbedingt möglich ist. Werden sie darum nicht nur ihr persönliches, sondern mit der Familie und — durch die Vereidigung des Königs und die Steigerung der Lustigkeit — dem Land und seinen Aufgaben dienen.

Landjugend, die gesund und wohl, frisch und froh im Alltag leben, die ihre Aufgaben für die Gemeinschaft kennen und beobachten, das ist das Ziel von „Glaube und Schönheit“. Ein Ziel, dem der Landesoberhäupter keine geringe Aufmerksamkeit und Unterstützung geschenkt hat. Helfen wir alle mit, dass kein Mädel davon ausgeschlossen bleibt.

9

## Berühle

Staub - Schönheit

Wochenschau

Jugend

Reich

Herrlicher

Perser-

Teppich

215x212 u. zwei

Perjer-

Brücken

on Br. 2, 3. 4. 5.

Abenstrore 2

Ed. Frankfurt

Strasse, R. 15

und 17 Uhr.

Terrier-Schönzner

zu ver. Staub.

Kellerstraße 6.

Kachelöfen

preisw., abwech.

Zaunmauer 4.

Kalte neue

Bademäuse

mit Gasbadez

und Mercedes

Schreinholzmauer

zur ver. Staub.

W. Hermann,

Zaden 5.

Bad, Schlossmauer

zur ver. Staub.

W. Koller,

Hermannstr. 5.

Weisen Aufgabe

des Gesäßes

verspielt

und eine komplette

Wirtschafts-

Einführung

sowie

eine Anzahl

Perser Teppiche

und Brücken

anzusehen 10-16

Schüttenstr. 5.

Rainer Str. 4.

Die gebrauchte

Möbel zu ver!

Badenstr. 17, 2, 5.

Judenfeld,

Gr. 48-50, ar.

Na. (neu) RW.

55, Bertram-

straße 14, 8 Rs.

Schiffslatten-

verl. Dohleimer-

straße 5, 3, 2.

Staub - Schönheit

bill. zu ver. bei

Klavier.

Tannenstraße 40

Telenbon 28450

Hab akzep-

Kleine holländ.

bill. zu ver. bei

Brücke.

Barock-Vitrine

und Kommode

sowie

eine Reihe

Wertsch-

malschinen

zu ver. Staub.

W. Gräse

am Schillerplatz

Reparaturen.

Erika

Reise-Schreib-

malschinen

zu ver. Staub.

W. Klein

Jahnsstr. 15

Vernur 23174

Reparaturen.

Reparatur-

zentrum

zu ver. Staub.

Reparatur-

zentrum









